|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNG gem. BioStoffV | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |  |
| Bearbeitungsstand: | | 10/23 | Biogefährdung – Wertstoffsortieranlage-Sortierkabine, -band |  |  | |  |
|  | |  |  |  |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | | | Musterbereich | | | |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** | | | | | | | |
|  | Manuelles Sortieren in der Wertstoffsortierhalle | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
|  | * Bei Verarbeitung und Sortierung von Recyclingmaterial werden Stäube freigesetzt mit Mikroorganismen/Keimen (Schimmelpilze, Bakterien, Viren). Diese gelangen mit der Atemluft in die Lunge und können die Gesundheit belasten. Weitere Aufnahme der Krankheitserreger über Mund-Magen-Darm (z.B. durch Verschlucken von staubbelastetem Speichel oder von Lebensmitteln, die mit ungereinigten Händen berührt wurden) oder durch die Haut (z.B. bei Riss- oder Schnittverletzungen oder vorgeschädigter Haut). Dadurch können allergische Reaktionen oder Infektionskrankheiten ausgelöst werden. * Krankheitserreger können an verschmutzen Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden. * Eine besondere Belastung besteht bei starker Staubentwicklung und beim Hineingreifen in das Sortiergut (verstärkte Freisetzung von Staub, Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände) sowie bei allen Verletzungen oder Wunden. | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Nur bei eingeschalteter Lüftungs-/Klimaanlage arbeiten. Luftfilter regelmäßig wechseln. Türen und Fenster zur Halle immer geschlossen halten. Lüftung mindestens eine Stunde vor Arbeitsbeginn einschalten. Keine zusätzlichen Sammelgefäße in der Sortierkabine * Flucht- und Rettungswege freihalten. * In der Sortierkabine und in der Anlage dürfen sich nur Personen aufhalten, die dort beschäftigt sind. * Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe) tragen. * **Handschutz:** Schutzhandschuhe ***hier genaue Angabe, siehe Hautschutzplan*** * **Hautschutz:** Mittel für Hautschutz, -reinigung und –pflege ***siehe Hautschutzplan*** * **Arbeitskleidung:** Einteiliger Arbeitsanzug oder Latzhose, Jacke, Kopfbedeckung, niemals Privatkleidung tragen. * Nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel aufbewahren. * Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung im Umkleideraum ablegen. Nach Arbeitsende duschen. Arbeits- und Privatkleidung getrennt aufbewahren. Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln. Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen. * Beschädigte und stark verschmutzte Schutzausrüstung sofort ersetzen. | | | | |  | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | | |
|  | * Bei Betriebsstörungen Vorgesetzten informieren * Bei Brand Alarm geben! Gefährdete Personen aufmerksam machen! Entstehungsbrände bekämpfen mit ***hier vorhandenes Löschmittel angeben,*** soweit gefahrlos möglich. * Sortieranlage verlassen, Sammelpunkt aufsuchen. | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen. * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Bei Stich-, Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1-2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken. Arzt aufsuchen. * Bei Verletzungen durch Spritzen-Kanülen, Skalpelle u.ä. auf jeden Fall zum Arzt!! * Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen. | | | | |  | |
|  | Datum:  Nächster  Überprüfungstermin:  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift:  Unternehmer/Geschäftsleitung | | | | |  | |
|  | | | | | | | | | |